31.03.2025

Lebendiger Auftakt im 4. Förderaufruf



Rund 40 Projektverantwortliche aus 26 weiteren rückenwind³-Modellvorhaben starten mit Vernetzung und Erfahrungsaustausch in die Projektumsetzung.

Zur Bildergalerie

Die 26 *rückenwind³*-Modellprojekte entwickeln und erproben in den kommenden Monaten vielfältige Konzepte für attraktive und moderne

Arbeitsbedingungen in sozialen Arbeitsfeldern. Dazu gehören Konzepte zum #lebensphasenorientierten Arbeiten, #Talenteförderung, #Führungskräfteentwicklung, #Digitalisierung von Arbeitsprozessen, #Agilität, #Personalgewinnung oder #Verbesserung der Diversitykompetenz von Beschäftigten.

Kurzsteckbriefe und Kontaktdaten zu den einzelnen Projekten finden sich bereits auf der Programmwebsite unter: Projekte.

Damit die Modellträger ihre Expertise auch untereinander nutzen, teilen und verbreiten, sind sie am Donnerstag, 27.03.2025, in der in der Berliner Stadtmission erstmalig „live und in Farbe“ zusammengekommen. Dort hieß es einen Tag lang: Kennenlernen, Vernetzen, Kontakte knüpfen. Vielfältige, interaktive Methoden luden die Teilnehmenden dazu ein, in die kollegiale Beratung zu gehen, Erfahrungen und Expert:innenwissen auszutauschen und weitere eigenverantwortliche Austauschformate zu verabreden.

Im Mittelpunkt der Austauschs standen dabei sowohl administrative Fragen zum ESF Plus-Programm *rückenwind³* als auch die gegenseitige Beratung zur Projektumsetzung wie z. B. Tipps zu Dozentinnen und Dozenten, dem Umgang mit Veränderungsbedarfen der unterschiedlichen Altersgruppen in Unternehmen oder zu projektspezifischen Erfolgsgeschichten in der Gestaltung konkreter Projektschritte.

Die programmverantwortliche ESF-Regiestelle in der BAGFW informierte die Projektverantwortlichen zudem über Möglichkeiten des programmspezifischen Transfers und der Öffentlichkeitarbeit *rückenwind³* während der Projektlaufzeit. Ziel ist es, Erfahrungswerte und erfolgreiche

Umsetzungsstrategien zu relevanten Handlungsfeldern auch über das einzelne Förderprojekt hinaus in die Breite zu tragen. Im Aufbau und schon jetzt zunehmend relevant ist hier vor allem die stetig wachsende Mediathek auf der Programmseite.

Insgesamt fördert das ESF Plus-Programm *rückenwind³* inzwischen rund 150 Modellvorhaben zur Sicherung des Fachkräftebedarfs in sozialen Berufen. Über 50.000 Beschäftigte bringen dabei aktiv ihre Ideen in die Verbesserung von Arbeitsbedingungen und Organisationsstrukturen in Unternehmen der Sozialwirtschaft ein.

rückenwind³ schreibt so seine Erfolgsgeschichte in der Partnerschaft von BAGFW und Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) im Rahmen des Europäischen Sozialfonds Plus weiter fort.

Der Auftaktworkshop wurde von der ESF-Regiestelle in der BAGFW organisiert.

Moderiert wurde der Tag von Hannah Kunze und Ken Kupzok von VIERFÄLITIG.

Zurück